

10.10.2012

10.10.2012 NÖN

SPÖ und LIGA Auszug aus der Sitzung wegen nicht besprochener Änderungen im Bebauungsplan

Gemeinderat Gablitz

Weil das Thema vorher nicht diskutiert worden sei, boykottierten SPÖ und Grüne die Abstimmung über die Änderung der Bauhöhe.....

Gablitz Von Jacqueline Kacetl

GABLITZ / Zu unüberbrückbaren Kontroversen führte ein untergeordneter Punkt im Rahmen der Änderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes bei der jüngsten Gemeinderatssitzung.

Für die Errichtung des Projektes „Betreutes Wohnen“ in der Bachgasse sollte über die Erhöhung der Gebäudehöhe von 14 auf 15,5 Meter abgestimmt werden. Dass dieses Thema nicht in den Ausschüssen diskutiert worden sei, erregte Anstoß bei den Oppositionsparteien Grüne und SPÖ. Unverständlich sei auch die im Text formulierte Adria Höhe, kritisieren die beiden Oppositionsparteien.

Der Antrag von SP-Vizebürgermeister Hannes Hlavaty, den Punkt in den Ausschuss zurückzuverweisen, wurde abgelehnt. Grüne und SPÖ verließen darauf vor der Abstimmung aus Protest den Saal.

„Die Vorgehensweise ist nicht in Ordnung“, so Hlavaty zur NÖN. „Wir hatten keine Vorbereitung auf das Thema. Das Adria Maß ist außerdem keine vorstellbare Größe.“ Ähnlich argumentiert auch Grünen-Gemeinderat Gottfried Lamers: „Die Formulierung des Textes war unverständlich und es konnte auch niemand den Inhalt erklären. Es hätte vorher besprochen und diskutiert werden müssen.“

Siehe Sitzungsprotokolle Gemeinderat
<https://gablitz.gruene.at/galerie/full/104.pdf>